

Einladung an Neuffer

von Johann Christian Friedrich Hölderlin

Notizen / Anmerkungen

- | | | |
|----|--|--|
| 1 | Dein Morgen, Bruder, ging so schön hervor, | |
| 2 | So herrlich schimmerte dein Morgenrot | |
| 3 | Und doch - und doch besiegt ein schwarzer
Sturm | |
| 4 | Das hehre Licht - und wälzet schreckenvoll | |
| 5 | Den grimmen Donner auf dein sichres
Haupt! | |
| 6 | O Bruder! Bruder! daß dein Bild so wahr, | |
| 7 | So schrecklich wahr des Lebens Wechsel
deutet! | |
| 8 | Daß Disteln hinter Blumengängen lauern | |
| 9 | Und Jammer auf die Rosenwange schießt! | |
| 10 | Und bleicher Tod in Jünglingsadern
schleicht, | |
| 11 | Und bange Trennung treuer Freunde Los | |
| 12 | Und edler Herzen Schicksal Druck und
Kummer ist | |
| 13 | Da baun wir Plane, träumen so entzückt | |
| 14 | Vom nahen Ziel - und plötzlich, plötzlich
zuckt | |
| 15 | Ein Blitz herab, und öffnet uns die Augen! | |
| 16 | Du fragst, warum dies all? - aus heller
Laune. | |
| 17 | Ich sah im Geist sich deine Stirne wölken, | |
| 18 | In deiner Eingezogenheit - da ging | |
| 19 | Ich trüben Blicks hinab zu meinem Neckar | |
| 20 | Und sah in seine Wogen, bis mir
schwindelte | |
| 21 | Und kehrte still und voll der dunklen
Zukunft, | |
| 22 | Und voll des Schicksals, welches unsrer
wartet, | |
| 23 | Zurück - und setzte mich, und also ward | |
| 24 | Die - freilich nicht erbauliche - Tirade | |
| 25 | Vom ungewissen Wechsel unsers Lebens. | |
| 26 | Doch - komme du - du scherze mir Tiraden | |
| 27 | Und Ahndungen der Zukunft von der Stirne | |

- weg,
- 28 O komm - es harret dein ein eigen
Deckelglas
- 29 Stiefmütterlich soll wahrlich nicht mein
Fäßchen sein.
- 30 Und findest du schon kein Städtermahl, so
würzet es
- 31 Doch meine Freundschaft, und der Meinen
guter
- 32 Wille.

Das Gedicht „[Einladung an Neuffer](#)“ von [Johann Christian Friedrich Hölderlin](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Christian Friedrich Hölderlin	Titel	„Einladung an Neuffer“
Verse	32	Wörter	227
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Gedichte.